



LR Achleitner: Energieförderungen des Landes OÖ wirken – massive CO₂-Einsparungen erreicht

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner: „Allein im Jahr 2025 haben Energieförderungen des Landes OÖ zur Vermeidung von 116.060 Tonnen CO₂ beigetragen.“

„Die Energiewende in Oberösterreich wird so breit mitgetragen wie noch nie und erreicht damit maximale Effekte. Das zeigt auch der nun vorliegende Förderbericht 2025 über die Energieförderungen des Landes Oberösterreich“, erklärt Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner. Konkret wurden im Jahr 2025 vom Energie-Ressort des Landes OÖ 7.825 klimarelevante Projekte mit Förderungen in der Gesamthöhe von knapp 21 Mio. Euro unterstützt. „Damit wurden Investitionen in den Klimaschutz in Oberösterreich mit einem Gesamtvolumen von 298,5 Mio. Euro ausgelöst, die zum Teil auch noch durch Förderungen des Bundes und der EU unterstützt worden sind“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

Durch die geförderten Projekte konnte allein im Vorjahr der Ausstoß von 116.060 Tonnen CO₂ vermieden werden. *„Bezogen auf die Nutzungsdauer der im Jahr 2025 geförderten Anlagen beträgt die CO₂-Vermeidung sogar 2,8 Mio. Tonnen“,* so Landesrat Achleitner. Wie sehr die Energiewende in Oberösterreich in den vergangenen Jahren an Fahrt aufgenommen hat, das zeigt auch der Vergleich mit den Zahlen aus dem Jahr 2021: Vor vier Jahren wurden 1.845 klimarelevante Projekte mit Energie-Förderungen des Landes OÖ in der Höhe von 8,3 Mio. Euro unterstützt und damit eine CO₂-Reduktion von knapp 29.000 Tonnen erreicht.

„Wir bekennen uns zu den Energieförderungen des Landes Oberösterreich, denn sie sind bestens investiertes Geld: Sie sind aktiver Klimaschutz, wie der Blick auf die CO₂ Effekte zeigt, und sie lösen Investitionen aus, von denen die heimische Wirtschaft, insbesondere die Ökoenergie-Branche, profitieren.

Darüber hinaus sinkt durch diese Investitionen die Energie-Abhängigkeit oberösterreichischer Betriebe und Haushalte, das stärkt die Resilienz und die Wettbewerbsfähigkeit“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

OÖ Spitzenreiter bei betrieblichen Umweltförderungen des Bundes

Spitzenwerte erreicht Oberösterreich auch bei den betrieblichen Umweltförderungen des Bundes: Keinem anderen Bundesland gelingt es, so viele Fördermittel zu lukrieren. *„Mit 24,17 Prozent der geförderten Projekte und 24,6 Prozent der Fördermittel holt kein anderes Bundesland so viele Mittel ab wie Oberösterreich“,* betont Landesrat Achleitner. Niederösterreich liegt mit 19,55 Prozent der Projekte an zweiter Stelle, die Steiermark mit 16,43 Prozent an dritter Stelle.

Sara Rohrauer, BSc

Presse LR Achleitner

Telefon: +43 732 77 20-160 86, +43 664 600 72-160 86

E-mail: sara.rohrauer@ooe.gv.at